Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 120

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern Dienstag, 11. Mai 1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Mardi, 11 mai 1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 120

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie. Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 120

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Vollzug des Fabrikgesetzes. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Ungarn: Einfuhr. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sul lavoro nelle fabbriche. — Bilans de sociétés anonymes — France. — Correspondance télégraphique avec l'Italie. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 7000, d. d. 4. Oktober 1913, lautend auf Rudolf Glauser, Baumeister, in Oerlikon, zugunsten des Inhabers, lastend auf dem Wohnhaus mit Umgelände Bachstrasse 17, Altstetten (letzter Schuldner: der ursprüngliche; letzter Besitzer: Paul Ritz-Nessi, Kaufmann, Hörnlistrasse 5, Veltheim), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen, widrigensfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 93)

Zürich, den 8. Januar 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 8. März 1920 wird der allfällige Inhaber des Sparkassascheines Nr. 11560 der st. gallischen Hypothekarkasse in St. Gallen, lautend auf Emil Dieth, New-Orleans, aufgefordert, ihn innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (10. März 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls der Schein kraftlos erklärt wird. (W 1021)

St. Gallen, den 8. März 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 799, Bd. IV, d. d. 3. April 1855, von Fr. 500. Debitor: Tremp, Konrad, Arnegg; Kreditor: Keller, J. A., Andwil.
2. Kaufschuldbrief Nr. 1263, Bd. VI, d. d. 1. Juli 1861, von Fr. 560. Debitor: Völkle, Joh., Mettendorf, Gossau; Kreditor: Zeller, Jb., St. Gallen.
3. Kaufschuldbrief Nr. 1239, Bd. IX, d. d. 6. Juni 1875, von Fr. 9000. Debitor: Brühwiler, J. A., Niederdorf; Kreditor: Brühwiler, J. A., sen., Niederdorf-Gossau.
4. Versicherungsbrief Nr. 3810, Bd. XII, d. d. 2. Oktober 1883, von 800 Franken. Debitor: Riederer, Xaver, Wilenholz; Kreditor: Allenspach, Ant., Wil.
5. Versicherungsbrief Nr. 3914, Bd. XII, d. d. 2. September 1884, von 2000 Franken. Debitor: Wiesendanger, Otto, Bruggen; Kreditor: Tobler, Jb., St. Gallen.
6. Versicherungsbrief Nr. 4101, Bd. XII, d. d. 6. Juli 1886, von Fr. 500. Debitor: Zoller, Joh., Neudorf; Kreditor: Elser, J. A., Arnegg.
7. Versicherungsbrief Nr. 4169, Bd. XII, d. d. 1. Februar 1887, von 1500 Franken. Debitor: Studer, J. G., Fronackern; Kreditor: Studer, Math., Fronackern.
8. Kaufschuldbrief Nr. 5148, Bd. XIV, d. d. 17. April 1894, von Fr. 3500. Debitor: Hörler, Jb., Hofegg; Kreditor: Hefti, Georg, Hofegg.
9. Versicherungsbrief Nr. 6612, Bd. XVII, d. d. 10. März 1903, von 2102 Franken 50 Rappen. Debitor: Sigel, J. & Sohn, Heilbronn; Kreditor: Sigel, J. & Sohn, Heilbronn.

Die Inhaber der vorstehend aufgeführten Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 1. Mai 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 1701)

Gossau (St. Gallen), den 27. April 1920.

Der Bezirksgerichtspräsident von Gossau: Dr. E. Mäder.

Es werden folgende Werttitel vermisst:

1. Inhaberobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 1814 W. L. von Fr. 1500, datiert den 24. März 1919.
2. Inhaberobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 1129 W. L. von Fr. 2000, datiert den 15. Mai 1917.
3. Inhaberobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 972 W. L. von Fr. 600, datiert den 26. Dezember 1916.
4. Sparkassabüchlein Nr. 698 der Ersparnisanstalt Toggenburg A. G., Filiale Wil, lautend zugunsten Alfred Schweizer, Wolfikon-Strohwilen (Thurgau), aber an den Inhaber auszubezahlen, Wert per 31. Dezember 1919 Fr. 669.50.
5. Sparkassaschein Nr. 11020 der Ersparnisanstalt Toggenburg A. G., Wil, lautend zugunsten Jakob Frick, Unterbazenheid, aber an den Inhaber auszubezahlen, Wert per 31. Dezember 1919 Fr. 861.80.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 3. Mai 1923 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Art. 849—857 O. R. ausgesprochen würde. (W 1711)

Wil (St. Gallen), den 28. April 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 19523, lautend auf Karl Waller, von Rain, in Emmenbrücke, haltend auf 24. Oktober 1919 Fr. 232.93.
2. Kassaschein Nr. 40239, lautend auf Fräulein Maria Pfyffer, von und in Luzern, haltend auf 1. Oktober 1918 Fr. 1387.34.
3. Kassaschein Nr. 40509, lautend auf Hermann Stöhmann, von Schmachtenhagen, in Luzern, haltend auf 14. April 1915 Fr. 127.34.
4. Kassaschein Nr. 47272, lautend auf Schweiz. Heizer- und Maschinistenverein, haltend auf 22. Januar 1919 Fr. 709.15.
5. Kassaschein Nr. 54757, lautend auf Maria Häfliger, von Ebersecken, in Sempach, vom 1. Februar 1907, Fr. 20.
6. Sparheft Nr. 71880, lautend auf Frau Maria Dunkel-Unterfinger, Luzern, haltend auf 1. Juli 1919 Fr. 201.

b) Ausgestellt von der Filiale in Sursee:

7. Sparheft Nr. 5109, lautend auf Frau Anna Bühlmann-Kaufmann, von Ruswil, in Kottwil, haltend auf 1. Januar 1920 Fr. 450.64.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 1691).

Luzern, den 27. April 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es werden folgende Inhaber-Obligationen vermisst:

1. von Fr. 1000, Nr. 51129 vom 16. September 1913, ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank, in Luzern;
2. von Fr. 1500, Nr. 104001 vom 18. Dezember 1917, ausgestellt von der obigen Bank;
3. von Fr. 500, Nr. 104002 vom 18. Dezember 1917, ausgestellt von der obigen Bank; je mit Coupons für die Jahre 1919 ff.

Der Inhaber dieser Obligationen wird hiemit aufgefordert, sie innerhalb 3 Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 1793)

Luzern, den 5. Mai 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Durch Beschluss der zweiten Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. April 1920 wurden die vermissten Schuldbriefe für Fr. 7000 und Fr. 8000, beide datiert vom 25. November 1867, lautend auf Paul Bartenfeld-Wirth, Posamenter, in Zürich, zugunsten der Erben der sel. Frau Pfarrer Tobler-Städeli, von Zürich, lastend auf der Liegenschaft zum «Schwarzmaurer», Schoffelgasse, Zürich 1, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 187)

Zürich, den 7. Mai 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichts wird der allfällige Inhaber des abbezahlten, vermissten Schuldbriefes für Fr. 500, datiert 20. Januar 1913, auf Frau Verena Limberger-Frei, Schuhmachers, in Oberlunnern-Obfelden, zugunsten des Leo Diebold, Schuhmacher, im Kirchfeld-Obfelden (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Stehli & Cie., Seidenstoffabrikation, in Zürich 1; letzte Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der erstmaligen Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweiz. Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (W 188)

Affoltern am Albis, den 8. Mai 1920.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion.

En exécution d'une ordonnance rendue le 10 mai 1920, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations au porteur 3 % genevois, de 1880, nos 84830, 84831, 84832, 86030, 94195 et 19870, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

L. V. (W 1863) R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 28. April. Unter der Firma **Uhren-Aktien-Gesellschaft (Horlogerie Société Anonyme)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 1. April 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Vertrieb von Erzeugnissen der Uhrenindustrie zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Das Aktienkapital kann auf Beschluss des Verwaltungsrates verdoppelt werden. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen

im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann auch noch weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern, evtl. eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Delegierte führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Ausserdem kann der Verwaltungsrat an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivunterschrift oder Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans Zuppinger, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Eugen Pfister-Schluepp, Kaufmann, von Wetzikon, in Zürich 6, und Dr. Arthur Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich 7. Der Erstgenannte ist als Delegierter ernannt und führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Badenerstrasse 123, Zürich 4.

Leinenwaren, Säcke, Decken. — 7. Mai. Die Firma **Julius Hes & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1493), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Dundee (Schottland), Leinenwaren, Säcke- und Decken-Fabrikation, alleiniger Inhaber: Dr. Willy Hes und Prokurist: Carl Liedl, ist infolge Ueberganges des Unternehmens an die Firma «Jute- & Leinen A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2085), erloschen.

Baumwollspinnerei, Buntweberei, Giesserei usw. — 7. Mai. **Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann (Société Anonyme Blumer & Biedermann)**, in Freienstein (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1849). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1920 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 19, 32, 33 und 34 ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren.

7. Mai. **Telephon-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 13. Dezember 1919, Seite 2198). Albert Kündig ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 29. April 1920 als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Alfred Bohnenblust, Elektroingenieur, von Aarburg (Aargau), in Basel. Der Genannte führt kollektiv mit dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Eduard Nabholz die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Kolonialwaren, Drogen, Mercerie usw. usw. — 7. Mai. Die Firma **Heinrich Eigenheer**, in Höngg (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1949), Kolonialwaren, Drogen, Mercerie, Schuhwaren und Geschirr, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Artikel der Elektrizitäts- und Kino-Branche. — 7. Mai. Carl Rinderknecht, von Zürich, in Zürich 4, und Heinrich Lienhardt, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma **C. Rinderknecht & Cie.**, in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Carl Rinderknecht und Kommanditär ist Heinrich Lienhardt, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Vertretungen in Artikeln der Elektrizitäts- und Kino-Branche und andere. **Bäckerstrasse 43.**

Drogerie. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Dr. Spillmann**, in Zürich 7, ist Dr. Bernhard Spillmann-Hoseh, von Wädenswil, in Zürich 7. Drogerie. Hottingerstrasse 37.

Drogen, Farben, Parfümerien, Bürstenwaren. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Robert Bugmann, Drogerie «Niederdorf»**, in Zürich 1, ist Robert Bugmann-Wettstein, von Döttingen (Aargau), in Zürich 8. Drogen, Farben, Parfümerien, Bürstenwaren. Niederdorfstrasse 29.

Baumwollweberei. — 7. Mai. Die Firma **Jakob Schweizer & Co.**, in Elgg (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 9), Baumwollweberei, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Jacob Schweizer und August Naef, Kommanditär: Robert Stieger, ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Jacob Schweizer und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Schweizer, Naef & Co.», in Elgg.

Witwe Marie Schweizer geb. Stieger, von Wattwil (St. Gallen), August Naef, von Mogelsberg (St. Gallen), und Robert Stieger, von St. Gallen, alle wohnhaft in Elgg, haben unter der Firma **Schweizer, Naef & Co.**, in Elgg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «Jacob Schweizer & Co.», in Elgg. Baumwollweberei. An der Bahnhofstrasse.

Güterhandel. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Isaac W. Picard**, in Zürich 8, ist Isaac Wilhelm Pieard, von Wangen (Baden), in Zürich 8. Güterhandel. Wiesenstrasse Nr. 2.

7. Mai. **Frauenbund für Errichtung alkoholfreier Wirtschaften in Zürich III**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 67). Frieda Steiner und Mathilde Bohnenblust-Frey sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift der erstern ist damit erloschen. An deren Stellen wurden neu gewählt: Frau Anna Pfister geb. Dangel, Hausfrau, von Uetikon a. See, in Zürich 5, als Aktuarin, und Frau Frieda Rebsamen geb. Graf, Hausfrau, von Zürich, in Zürich 4, als Beisitzerin. Die Präsidentin oder die Vizepräsidentin führt kollektiv mit der Aktuarin oder der Quästorin die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

Tabakschneiderei. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Demitrios Andreou**, in Zürich 6, ist Demitrios Andreou-Apfelbaum, von Lamia (Griechenland), in Zürich 6. Tabakschneiderei. Culmannstrasse 51.

8. Mai. **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162). Das Geschäftslokal befindet sich Klingenstrasse 31, Zürich 5.

Alte Edelmetalle. — 8. Mai. Die Firma **E. Nüchem-Leuthold**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 127 vom 21. Mai 1916, Seite 863), verzeigt als Geschäftslokal: Pfalzgasse 1.

Photographische Artikel. — 8. Mai. Inhaber der Firma **Alexander Rusterholz**, in Zürich 6, ist Alexander Rusterholz-Antonow, von Wädenswil, in Zürich 6. Vertretungen in photographischen Artikeln. Huttenstrasse 58.

Textil- und technische Bedarfsartikel. — 8. Mai. Löschung von Amtes wegen, verfügt vom Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement, den 6. Mai 1920:

Firma **Karl Sternberg**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 29. September 1919, Seite 1709), Einkaufsstelle der «Dreiringwerke», in Wien (Textil- und technische Bedarfsartikel).

Comestibles. — 8. Mai. Die am 1. April 1920 vollzogene und im S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. April 1920, Seite 642, publizierte Löschung der Firma «Geiger & About», in Zürich 1, wird widerrufen. Die Firma besteht weiter und tritt gleichzeitig in Liquidation. Dieselbe wird durch die beiden Gesellschafter Adolf Geiger, sen., von Ermatingen (Thurgau), in Zürich 1, und August About, von Zürich, in Zürich 7, unter der Firma **Geiger & About in Liq.** durchgeführt. Geschäftslokal: Augustinergasse 50.

8. Mai. Unter der Firma **Treuhandkommissions A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 9. April 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den kommissionsweisen Ein- und Verkauf von Webstoffen und Bekleidungsgegenständen sowie ähnlichen Waren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 (fünftausend Franken) und zerfällt in fünf voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann die Publikationen auch noch in andern Blättern erscheinen lassen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus einem Mitgliede bestehend und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Er kann auch Drittpersonen (Direktoren und Prokuristen) mit der Firmazeichnung betrauen und setzt alsdann die Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Dr. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Zürich 1. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 51, Zürich 1.

8. Mai. Unter der Firma **Cedag Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf bestimmte Dauer am 13. April 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Betrieb aller Art Handels- und Kommissionsgeschäfte und die Beteiligung an industriellen Handels- und Bankunternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Carl Eugen Dunz, Bücherrevisor, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Gessnerallee 32, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 27. April. Unter der Firma **Wohnungsbaugenossenschaft Wyttenbachstrasse** besteht mit Sitz in Bern auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt: a) die Erwerbung des den Herren J. Bühler, Architekt, und Mithafte gehörenden Terrains, Parzellen X 325, 326, 3 m 4, 3 n 4, 304, im Halte von zusammen 1453 m², zum Preise von Fr. 37,000, und die Bebauung dieser Parzellen gemäss vorliegenden Bauplänen; b) Vermietung der erstellten Wohnhäuser zu einem Zins, welcher während 15 Jahren von der Fertigstellung der Bauten an gerechnet, 7 % der Selbstkosten nicht übersteigen darf; c) Verkauf dieser Häuser. Genossenschafter haben Anrecht auf Selbstkostenpreis. (Anlagewert abzüglich Subventionen gemäss Bundesratsbeschluss.) Die Statuten sind am 22. April 1920 festgelegt worden. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt durch den Vorstand auf Grund schriftlicher Beitrittserklärung. Sie bedingt den Erwerb von mindestens einem Anteilschein von Fr. 500. Der Austritt erfolgt entweder nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung seitens des Genossenschafters auf Ende eines Geschäftsjahres oder jederzeit auf Beschluss der Generalversammlung in Form des Ausschlusses, wenn der Genossenschafter auf irgend eine Weise die Interessen der Genossenschaft schädigt. Bei Ableben eines Genossenschafters gehen dessen Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Austretende Mitglieder haben das Recht auf Auszahlung ihrer Anteilscheine bis zum Höchstbetrag des Nominalwertes. Derselbe wird fällig sechs Monate nach Genehmigung der Rechnung desjenigen Jahres, auf dessen Ende der Austritt erfolgt ist. Die Genossenschaft ist zur sofortigen Auszahlung berechtigt. Sollte die Bilanz des Austrittsjahres einen Verlust am Genossenschaftskapital ausweisen, so hat der Austretende nur den Liquidationsanteil zu fordern. Weitergehende Ansprüche stehen austretenden Genossenschaftern nicht zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz ist gemäss den Vorschriften des Art. 656 O. R. aufzustellen. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses entscheidet ausschliesslich die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen, und setzt die Form der Zeichnung fest. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Johann Albrecht Linder, von Reichenbach, Zimmermeister; Vizepräsident: Albert Schneider, von Seftigen, vom Baugeschäft Muesmatt; Sekretär: Johann Bühler, von Sigriswil, Architekt, und Beisitzer: Fritz Schwabe, von Bern, Gipser- und Malermeister, und Eugen Hirt, von Tüscherz, Baumeister, alle in Bern. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten, Lentulusstrasse 61.

1. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Sekuritas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft**, mit Sitz in Bern und Zweigniederlassungen in Interlaken, Baden, Luzern, Basel-Stadt und Genf (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1918, Seite 477, und Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. März 1920 ihre Statuten revidiert und das Aktienkapital auf Fr. 250,000 erhöht, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Dem Otto Schweingruber, von Rüeggisberg, Buchhalter, in Bern, wird Einzelprokura erteilt.

Restaurant. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Fricker-Eggler**, in Bern, ist Aloys Ernst Fricker, allié Eggler, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Restaurant zur Blume, Neuengasse 17.

Eisenhandlung. — 7. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. G. Kiener & Wittlin**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 94, und Verweisung), erteilt Prokura an Paul Joss, von Zollikofen, in Bern.

8. Mai. Die Firma **Metallum A. G. in Liq.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1919, Seite 537, und Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins. — 8 mai. La raison **Jules Cattin**, au Cerneuveusil, vins en gros (F. o. s. du c. du 13 avril 1908, n° 12, page 649), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 1. Mai. **Käsereigenossenschaft Greppen**, mit Sitz in Greppen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. Mai 1916, Seite 767). An der Genossenschaftsversammlung vom 2. Juni 1919 wurde an Stelle von Casimir Kaufmann, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Aktuar in den Vorstand gewählt: Justus Zimmermann, Landwirt, von Weggis, in Greppen.

Korsetts. — 3. Mai. Die Firma **A. Hillebrand**, Korsettgeschäft, in Luzern, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1919, Seite 561), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers in Luzern erloschen.

Moderne und alte Kunst. — 3. Mai. Inhaberin der Firma **Hansen Galerie**, in Luzern, ist Emilie Lidy Hansen, luxemburgische Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern. Galerie für moderne und alte Kunst. Schweizerhofquai Nr. 9.

3. Mai. Die Firma **Wilfred H. Ingram, The Berlitz-School of Languages**, Schule für lebende Sprachen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1917, Seite 1654, und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Eisen, Glas und Baumaterialien. — 3. Mai. Die Firma **J. Baumeler-Wäspi,** Eisen, Glas und Baumaterialien; Schreinerei und Bauunternehmung, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. November 1894, Seite 1010), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gebr. J. & Th. Baumeler», in Schüpfheim.

Josef und Theodor Baumeler, beide von und in Schüpfheim, haben unter der Firma **Gebr. J. & Th. Baumeler,** in Schüpfheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Baumeler-Wäspi», in Schüpfheim, auf dieses Datum übernommen hat. Eisen-, Glas- und Baumaterialienhandlung. Bahnhofstrasse.

Schreinerei. — 3. Mai. Inhaber der Firma **Josef Baumeler,** in Schüpfheim, ist Josef Baumeler, von und in Schüpfheim. Mechanische Schreinerei.

Baugeschäft. — 3. Mai. Inhaber der Firma **Theodor Baumeler,** in Schüpfheim, ist Theodor Baumeler, von und in Schüpfheim. Baugeschäft.

Elektrische Wärmeapparate, Porzellan für elektrische Bedarfsartikel. — 3. Mai. Louis Imbach, von und in Sursee, Emil Bretscher, von Winterthur, wohnhaft in Zofingen, und Alois Hodel, von und in Sursee, haben unter der Firma **L. Imbach & Cie.,** in Sursee, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1920 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Louis Imbach, Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) sind Emil Bretscher und Alois Hodel. Zur Vertretung der Gesellschaft ist Louis Imbach allein befugt. Fabrikation elektrischer Wärmeapparate und Neufabrikation von Porzellan für elektrotechnische Bedarfsartikel.

4. Mai. Die bisher im Handelsregister des Kantons St. Gallen unter der Firma **Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz** eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 156 vom 3. Juli 1914, Seite 1166) hat durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 3. Oktober 1919 ihren Vorort nach Luzern und den Sitz und Gerichtsstand gemäss Art. 4 der Statuten an den Wohnort der Präsidentin, d. h. nach Buttisholz, verlegt. Die Statuten datieren vom 1. Januar 1914. Die Genossenschaft bezweckt die Unterstützung ihrer Mitglieder in Krankheits- und Unfällen. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich über die ganze Schweiz. Berechtigt zum Eintritt in die Kasse sind die Mitglieder des Vereins katholischer Lehrerinnen bis zum 55. Altersjahr, sofern ihr Gesundheitszustand ein guter ist und ihnen aus der Versicherung bei der Kasse kein Gewinn erwächst. Mitglieder, die nicht mehr im aktiven Schuldienst stehen, müssen Passivmitglieder des Vereins katholischer Lehrerinnen sein, solange letzterer eine solche Institution besitzt. Die Mitgliedschaft endet: a) durch Tod; b) durch freiwillige, schriftliche Austrittserklärung; c) durch Austritt aus dem Verein katholischer Lehrerinnen; d) durch Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Die Mitglieder haben an die Kasse zu leisten: eine Monatsprämie von Fr. 1.10 beim Eintritt im Alter unter 35 Jahren, eine Monatsprämie von Fr. 1.30 beim Eintritt im Alter über 35 Jahre. Die beim Eintritt in die Kasse festgesetzten Prämien bleiben während der Dauer der Mitgliedschaft unverändert. Die Prämien sind halbjährlich im voraus zu bezahlen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand (Kommission), bestehend aus drei Mitgliedern; 3. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt die Präsidentin gemeinsam mit der Aktuarin oder Kassierin. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Präsidentin: Elise Spieler, Lehrerin, von Mitlödi (Glarus), in Buttisholz; Aktuarin: Agatha Willi, Lehrerin, von Altwis (Luzern), in Nottwil; Kassierin: Louise Gabler, Lehrerin, von Emmen (Luzern), in Schötz.

Spezereien. — 4. Mai. Die Firma **Frau M. Strübin,** Spezereihandel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Mai 1900, Seite 724), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Destillerie, Wein- und Spirituosenhandlung. — 4. Mai. Inhaber der Firma **Felix Bisang,** in Wolhusen, ist Felix Bisang, von Nebikon, in Wolhusen. Destillerie, Wein- und Spirituosenhandlung.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Viehhandel und Landwirtschaft. — 1920. 8. Mai. Inhaber der Firma **Josef Langensand,** in Alpnach, ist Josef Langensand, Grossrüti, von und in Alpnach. Viehhandel und Landwirtschaft.

Viehhandel. — 8. Mai. Inhaber der Firma **Eugen Hess,** in Alpnach, ist Eugen Hess, von Engelberg, in Alpnach. Viehhandel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 1920. 8. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Bielmann,** in Rechthalten, ist Wilhelm Bielmann, Sohn des Germann sel., von und in Rechthalten. Betrieb der Wirtschaft zum Sternen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1920. 7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schuhhaus zur Goldkugel A.-G., vormals E. Bührer-Kramer,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 20. August 1919, Seite 1470), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 50,000 ist um Fr. 50,000 auf den Betrag von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000 (eintausend Franken). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Kolonialwaren und Wein. — 7. Mai. Die Firma **E. Ferretti,** Kolonialwaren- und Weinhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1916, Seite 293), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Werdenbergische Spar- & Leihanstalt in Buchs,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 88 vom 7. April 1913, Seite 818), hat in der Generalversammlung vom 22. März 1919 eine Revision der Statuten durchgeführt und dabei das Gesellschaftskapital von Fr. 750,000 auf Fr. 1,000,000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, erhöht. Die volle Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals ist von der Generalversammlung vom 27. März 1920 festgestellt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident Friedrich Dierauer, dessen Stellvertreter Dr. Leo Senn, der Verwalter Ulrich Rohrer und der Verwalterstellvertreter Emil Schweizer einzeln. Die bisherige Unterschrift von Ulrich Rohrer, sen., als Verwalterstellvertreter und die Einzelprokura von Emil Schweizer sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Friedrich Dierauer, Kaufmann, von Berneck, in Buchs, Präsident; Dr. jur. Leo Senn, Advokat, von und in Buchs, Vizepräsident; Walter Vetsch, Holzhändler, von und in Grabs; Andreas Rutz, Privatier, von und in Buchs; Martin Litscher, Gemeindeammann, von und in Sevelen; Johannes Senn-Rhyner, Landwirt, von und in Räfis-Buchs und Niklaus Engler, Landwirt, von und in Sevelen.

7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weberei Azmoos,** mit Sitz in Azmoos, Gde. Wartau (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1917, Seite 2028), hat in der Generalversammlung vom 10. April 1920 die Art. 5, 25 und 27 der Statuten betreffend Rechnungsjahr und Rechnungsabschluss abgeändert. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben zu Recht bestehen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Max Wirth-Mahler, Privatier, von Lichtensteig und St. Gallen, in Ermatingen, Präsident; Emil Pfiffner, Fabrikant, von Quarten, in Lenzburg; Gustav Irniger, Bankdirektor, von Turgi, in Zürich, und Max Wirth, Industrieller, von Lichtensteig und St. Gallen, in Dietfurt.

Technische und sanitäre Artikel. — 7. Mai. Die Firma **Moses, Reichmann,** Kommission technischer und sanitärer Artikel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1920, Seite 31), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kolonialwaren. — 7. Mai. Die Firma **Albert Wenk,** Kolonialwaren, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. November 1910, Seite 2005), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 1920. 6 maggio. La ditta **Guggiari Giuseppe,** Hôtel Post, in Calprino (F. u. s. di c. 10 ottobre 1916, n° 238, pag. 1539), viene cancellata per cessione di azienda.

Hôtel. — 6 maggio. Titolare della ditta **Roberto Giovanoli,** in Calprino, è Roberto Giovanoli fu Pietro, di Soglio (Grigioni), domiciliato a Calprino. Esercizio del «Hôtel Post», in Calprino.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Robes et confections — 1920. 6 mai. Le chef de la raison **Eugénie Fama,** à Montreux-le Châtelard, est Louise-Eugénie née Carlet, femme de Antoine-Attilio Fama, de Saxon, domiciliée à Montreux. Robes et confections; Grand'Rue, n° 88.

Bureau d'Yverdon

Robes et confections. — 7 mai. Eugène Herz, de Wulflingen (Zurich), domicilié à Fribourg, Siegfried Meyer et Max Meyer, les deux de Genève, domiciliés à Bienne, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **Herz et Meyer frères, Magasins réunis,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1920. Maison d'assortiments.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1920. 30 avril. La «Société anonyme des Carrières de Quartz de Chippis», à Chippis (F. o. s. du c. du 3 mars 1919, n° 62, page 428), a été déclarée dissoute, par décision de l'assemblée générale du 3 novembre 1919. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société anonyme des Carrière de Quartz de Chippis, en Liquidation,** par une commission de liquidation, composé de: Conrad Liechti, de Zurich, à Dietikon, ingénieur, chef de la commune; Dr jur. Rodolphe Keller, avocat, de Schleitheim, à Zurich, membre; Robert Walther, géomètre, de Kirchlindach, à Sierre, membre; Samuel Fuchs, négociant, de Neuenegg (Bern), à Lausanne, membre; Paul Scheitlin, de St-Gall-Ville, directeur, à Sierre, membre; qui ont tous la signature sociale, dont deux signatures collectivement, avec celle de Paul Scheitlin, directeur, à Sierre.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification: Les inscriptions parues dans la F. o. s. du c. du 5 mai 1920, n° 114, pages 841, 842, au nom de «Vve Brandt et Co», et de «Société anonyme des Ateliers de Sécheron», sont, ensuite d'une erreur typographique rétablies comme suit:

30 avril. La société en nom collectif **Vve Brandt et Co,** représentation, importation et exportation d'articles divers et spécialité d'articles de mode, tissus, nouveautés et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1919, page 2167), est déclarée dissoute depuis le 1er avril 1920. Son actif et son passif étant repris par «Vve Brandt», à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1920, page 699), cette société est radiée.

30 avril. **Société anonyme des Ateliers de Sécheron,** ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 26 août 1918, page 1378). Le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeur, Gottlieb-Louis Meyfarth, de Winterthur, domicilié au Petit-Saconnex, en remplacement de Hans Galusser, démissionnaire, lequel est radié.

Nouveautés, modes, meubles, etc. — 1920. 4 mai. Suivant procès-verbal dressé le 24 avril 1920, par Me Taponnier, notaire, à Genève, et projet de statuts y annexé, il s'est constitué, sous la raison sociale **Innovation S. A.,** une société anonyme qui a pour but l'exploitation d'un commerce de nouveautés, modes pour hommes et dames, meubles, articles de ménage, etc., et toutes opérations se rattachant au but principal. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de: Pierre Bigar, négociant, de Dägerlen (Zurich), à Lausanne. Siège social: Rue du Rhône, 54.

Représentation commerciale et commission. — 5 mai. Le chef de la maison **Constantin Antionadès,** au Grand-Lancy (Lancy), est Constantin-P. Antoniadès, du Petit-Saconnex, domicilié au Grand-Lancy. Représentation commerciale et commission.

5 mai. Aux termes de procès-verbal dressé par Me de Saugy, notaire, à Genève, la **Société Immobilière La Terrasse,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1915, page 1766), a, dans son assemblée générale du 30 avril 1920, nommé Emile Ganter, négociant, de et à Genève; Auguste Ganter, négociant, de et à Genève, et Madame veuve Hélène Vène-Ganter, sans profession, de nationalité française, de Genève, comme administrateurs. Les administrateurs Albert Bornet, Louis Compagnon et William-Eugène Gauthier, démissionnaires, sont radiés.

Parfumerie, savonnerie, etc. — 5 mai. La raison **François Amrein,** fabrique de parfumerie, savonnerie et articles de toilette, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, page 52), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Société anonyme des Produits Clermont et E. Fouet», aux Eaux-Vives. Les procurations conférées à Max Amrein, Alphonse Graz, Albert Meienhofer et César Bron sont éteintes.

5 mai. La **Société Anonyme des fours à chaux grasse de Génissiat,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1918, page 500), a, dans son assemblée du 29 janvier 1920, renouvelé son conseil d'administration qui sera composé de trois membres, savoir: Victorin Dupuy, industriel, de nationalité française, à Génissiat (Ain); Georges-Alphonse Pally, entrepreneur, de et à Plainpalais, et Ernest-Claudius Gojon, comptable, de Genève, au Grand-Lancy. La dite assemblée a en outre, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Le conseil d'administration de la dite société a nommé comme administrateurs-délégués: Victorin Dupuy (déjà inscrit); Ernest-C.

Gojon, et Georges-A. Pally, sus-qualifiés, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective à deux. Henri-Auguste Herren, administrateur-délégué, est radiée. Siège social actuel: 46, Boulevard des Tranchées.

5 mai. **Société Immobilière des Usines de la Frontière,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1918, page 1623). François Holy, industriel, de Ausserbirrmoos (Berne), à Chêne-Bougeries, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Simon Lévy, démissionnaire, lequel est radié.

5 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale du 3 mai 1920, Louis Mennet, commis, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives, a été nommé administrateur de la **Société anonyme de Reconstruction,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1919, page 126), en remplacement de Charles Henchoz, démissionnaire, lequel est radié.

5 mai. La **Société Immobilière Riant Mont,** société anonyme établie à Lancy (F. o. s. du c. du 25 juillet 1919, page 1320), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 avril 1920, modifié ses statuts en ce sens que sa raison sociale sera dorénavant **Société Immobilière Villa Vespia.**

5 mai. **Société d'Etude Technique et d'Entreprise Mixedstone,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 février 1919, page 323). Louis Perrin, directeur technique de la société, des Ponts de Martel (Neuchâtel), domicilié à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Arnold Zurcher, lequel est radié. Il conserve la signature collective en cette nouvelle qualité. En outre, procuration collective a été conférée à Emile Garcin, de nationalité française, domicilié à Plainpalais, avec titre de directeur d'exploitation.

Produits chimiques, pharmaceutiques, etc. — 6 mai. La maison **J. C. Brandenburg von der Gronden,** commerce en gros de produits chimiques, pharmaceutiques, parfums artificiels et synthétiques, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 10 janvier 1912, page 47), confère procuration à Georges Brandenburg von der Gronden, des Pays-Bas, domicilié au Petit-Saconnex.

Vins. — 6 mai. La raison **H. Fautrier,** vins en gros et en détail, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 septembre 1884, page 686), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 mai. **Société Chimique de l'Avanchet,** société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 25 août 1916, page 1318), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 avril 1920, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de la somme de vingt mille cent vingt cinq francs, à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), par le remboursement et l'annulation de cent vingt cinq actions anciennes ordinaires de un franc. Ce capital de fr. 20,000 est divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont encore été modifiés sur divers points non soumis à la publication.

Bijouterie. — 6 mai. Le chef de la maison **Comte-Jacquet,** à Compesières (commune de Bardonnex), est Emile-François Comte, allié Jacquet, de Bernex, domicilié à Compesières. Représentant-dépositaire en bijouterie.

Boîtes de montres et articles de bijouterie. — 6 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale en date du 1er avril 1920, dressé par Me Ch. Cherbuliez, notaire, à Genève, la société anonyme dite **Platinor S. A.,** ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 avril 1919, page 625), a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation qui sera opérée par Charles Hercourt, gérant, de Genève, au Petit-Saconnex, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Mercerie, bonneterie. — 7 mai. La raison **Vve R. Bouvet,** à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1901, page 1622), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1er mai 1920, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Luc Bouvet,** à Genève, par le fils de la précédente, Luc Bouvet, de Genève, y domicilié. Commerce de mercerie, bonneterie. 12, rue du Port et 39, Croix d'Or.

Fabrique de cartonnages. — 7 mai. Le chef de la maison **Marc Bardy,** à Carouge, est Charles-Marc Bardy, de Fribourg, domicilié à Plainpalais. Fabrique de cartonnages. 71, Route des Acacias.

Etablissement de viticulture. — 7 mai. La raison **Jean Burnat,** exploitation d'un établissement de viticulture (greffage de vignes américaines), à Veyrier (F. o. s. du c. du 27 avril 1906, page 726), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Coffres-forts, etc. — 7 mai. La succursale établie à Genève, sous la raison **Bournisien, Beau et Cie,** avec dénomination «Fichet», par la société en commandite par actions du même nom ayant son siège à Paris (F. o. s. du c. du 28 août 1916, page 1329), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Fichet, société anonyme», à Genève.

Exploitation d'un hôtel. — 7 mai. Le chef de la maison **Arthur Viquerat,** à Genève, est Arthur Viquerat, de Combremont le Grand (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation de l'Hôtel Touring et Balance. 13, Place Longemalle.

Essences de fruits. — 7 mai. Le chef de la maison **Jean Hofer,** à Chêne-Bourg, est Jean-Théodore Hofer, de Walkringen (Berne), domicilié à Genève. Distillerie d'essences de fruits. Avenue Héridier.

Confections pour dames. — 7 mai. La société en commandite **C. Dassy et Cie,** commerce de confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1917, page 225), est radiée d'office ensuite de faillite.

Entreprise d'électricité. — 7 mai. La société en nom collectif «Hyvert et Passello», entreprise générale d'electricité, à Carouge (F. o. s. du c. du 23 octobre 1918, page 1670), est déclarée dissoute depuis le 1er mai 1920. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée, sous la raison sociale **Hyvert et Passello en liquidation,** par Henri Zulli, arbitre de commerce, de et à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Neuveville

1920. 8 mai. Par contrat de mariage du 7 avril 1920, inscrit à Neuchâtel le 4 mai 1920, à vol. II, page 81, les époux **Jules-Henri Favre** (titulaire de la raison individuelle Jules Favre fils, de Neuveville), industriel, et **Tilka** née **Quinche,** sans profession, les deux à Cressier, ont adopté le régime de la séparation de biens des art. 241 et ss. C. c. s. Annoté en marge du registre du commerce et du registre des régimes matrimoniaux de l'arrondissement de Neuveville, le 8 mai 1920.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1920. 5 mai. D'un acte en date du 17 avril 1920, reçu A. Rais, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il résulte que **Raoul-Otto Schneider,** industriel, de Buchholterberg (Berne), et Laure-Mathilde Schneider, fille de Arnold-Abram **Widmer,** horlogère, tous deux demeurant aux Hauts-Geneveys, et dont le mariage a été célébré le 6 mars 1918, ont conclu entre eux un contrat de mariage stipulant le régime de la séparation de biens tel qu'il est établi par les articles 241 et suivants du Code civil Suisse. Raoul-Otto Schneider, sus-nommé, est actuellement associé en nom collectif dans les sociétés suivantes: «Schneider frères», fabrication de diamantine à polir et scies à découper en tous genres, aux Hauts-Geneveys (F. o. s. du c. du 23 avril 1917, n° 93, page 664, et 26 août 1919, n° 204, page 1499), et «Schneider Frères & Cie», fabrication et vente des allume-feu briquettes, également aux Hauts-Geneveys (F. o. s. du c. du 11 octobre 1917, n° 238, page 1628).

Genf — Genève — Ginevra

1920. 5 mai. Les époux **Alessandro Tacchini,** fumiste, à Genève (associé en nom collectif de «Tacchini Frères», à Genève), et Maria-Teresa-Francesca née **Scaranzano,** ont été séparés de biens par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 25 mars 1920.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

a) nach Einsicht

einer Eingabe des schweizerischen Vereins der Tabakindustriellen, vom 27. November 1919, mit Ergänzung vom 2. Februar 1920; eines Schreibens des schweizerischen Handels- und Industrievereins, vom 5. Dezember; der Vernehmlassung des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, vom 10. Dezember; des gemeinsamen Gutachtens der eidgenössischen Fabrikinspektorate (begleitet von zwei Expertengutachten), vom 10. März; einer Eingabe der Aargauischen Handelskammer, vom 17. März; des Vorschlages der eidgenössischen Fabrikkommission, vom 31. März;

b) gestützt auf die vom Bundesrat mit Beschluss vom 16. April erteilte Ermächtigung,

verfügt:

1. Die Durchführung des in Art. 189, Ziffer 11, der Verordnung vom 3. Oktober 1919 zum Fabrikgesetze enthaltenen Verbots der Verwendung von Personen unter 16 Jahren zum Entrippen des Tabaks wird einstweilen, und zwar bis Ende Juli 1921, hinausgeschoben.

Den hygienischen Zuständen in den Tabakfabriken ist inzwischen seitens der zuständigen amtlichen Organe besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

2. Die gegenwärtige Verfügung ist den oben bezeichneten Verbänden und Organen, sowie den Kantonsregierungen mitzuteilen und tritt am 26. April in Kraft.

Bern, den 21. April 1920.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

* * *

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique,

a) vu la requête

de l'Union suisse des fabricants de tabac en date du 27 novembre 1919, avec complément du 2 février dernier; le mémoire de l'Union suisse du commerce et de l'industrie en date du 5 décembre; l'avis de la Fédération suisse des ouvriers du commerce, des transports et de l'alimentation en date du 10 décembre; le rapport collectif des inspectorats fédéraux des fabriques (accompagné de deux rapports d'experts) en date du 10 mars; le mémoire de la Chambre du commerce du canton d'Argovie en date du 17 mars; la proposition de la commission fédérale des fabriques en date du 31 mars;

b) autorisé à cet effet par décision du Conseil fédéral du 16 avril,

arrête:

1° L'application de l'interdiction d'employer des personnes âgées de moins de seize ans à l'écôtage du tabac portée par l'art. 189, n° 11, de l'ordonnance du 3 octobre 1919 concernant l'exécution de la loi fédérale sur le travail dans les fabriques, est différée jusqu'à fin juillet 1921.

Durant cet intervalle l'état hygiénique des fabriques de tabac fera l'objet d'une attention spéciale de la part des organes officiels compétents.

2. Le présent arrêté, qui sera communiqué aux groupements et organes susdésignés ainsi qu'aux gouvernements cantonaux, entre en vigueur le 26 de ce mois.

Berne, le 21 avril 1920.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sul lavoro nelle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,

a) visto

l'istanza dell'Unione svizzera dei fabbricanti di tabacco in data 27 novembre 1919, col complemento del 2 febbraio 1920; il memoriale dell'Unione svizzera del commercio e dell'industria del 5 dicembre; il parere della Federazione svizzera degli operai del commercio, dei trasporti e dell'alimentazione del 10 dicembre; il rapporto collettivo degli Ispettorati federali delle fabbriche del 10 marzo (accompagnato da due rapporti peritali); il memoriale della camera di commercio del Cantone di Argovia del 17 marzo; la proposta della Commissione federale delle fabbriche del 31 marzo;

b) in virtù dell'autorizzazione accordatagli dal Consiglio federale col decreto del 16 aprile,

dispone:

1° L'applicazione del divieto di impiegare persone di età inferiore ai 16 anni nella scostolatura del tabacco prescritto dall'articolo 189, n° 11, del regolamento per l'applicazione della legge federale sul lavoro nelle fabbriche è provvisoriamente differita fino a tutto luglio 1921.

Durante questo frattempo lo stato igienico delle fabbriche di tabacco sarà oggetto di speciale vigilanza da parte degli organi officiali competenti.

2° Le presenti disposizioni che saranno comunicate alle Unioni ed agli Organi sopra nominati nonchè ai Governi cantonali, entrano in vigore il 26 aprile 1920.

Berna, 21 aprile 1920.

Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn **Jacques Hauser,** Goldschmied, Gemsberg 8, in **Basel,** zum **Handel mit Edelmetallen** ermächtigt. (V 43)

Bern, den 7. Mai 1920.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Amt für Gold- und Silberwaren.

RHÄTISCHE BANK (vorm. Bank für Davos)

Aktiven — **Bilanz per 31. Dezember 1919** — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassakonto	349,100	42	Aktienkapitalkonto	1,500,000	—
Wechselkonto	273,801	05	Reservekonto	565,000	—
Sortenkonto	25,783	65	Obligationenkonto	3,659,100	—
Effektenkonto	1,336,835	55	Banken und Banquiers	321,037	31
Couponskonto	687	50	Konto-Korrent-Kreditoren	3,450,280	65
Banken und Banquiers	571,415	68	Depositen	201,877	85
Konto-Korrent-Debitoren	8,492,623	25	Sparkassakonto	996,074	40
Liegenschaftskonto	173,000	—	Eigenwechselkonto	150,000	—
Kautionen	34,040	—	Trattenkonto	80,741	74
Transitorische Aktiven	1,833	30	Kautionen	34,040	—
			Transit. Passiven: Rückdiskonto. Proratazinsen etc.	180,926	66
			Dividendenkonto:		
			Dividende 6 % auf Fr. 1,500,000 — Fr. 90,000.—		
			Unerhobene Dividende » 3,900.—	93,900	—
			Tantièmenkonto:		
			20 % auf Fr. 110,891.69 an den Verwaltungsrat und die Direktion	22,178	34
			Gewinn-Vortrag	3,963	45
	11,259,120	40		11,259,120	40

Soll — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkostenkonto:			Saldo per 31. Dezember 1918	7,928	81
Verwaltungskosten, Steuern etc.	209,622	92	Wechselkonto	40,274	44
Liegenschaftskonto:			Sortenkonto	37,981	42
Abschreibung	2,000	—	Couponskonto	2,209	36
Effektenkonto:			Zinsenkonto Fr. 393,632.51		
Verlust	32,061	10	abzüglich Oblig.-Zinsen » 182,482.35	211,150	16
Gewinnsaldo	131,141	79	Kommissionskonto	75,281	62
(A. G. 69)	374,825	81		374,825	81

Blankart & Cie., Kommandit-Aktiengesellschaft

AKTIVEN — **Bilanz per 31. Dezember 1919** — **PASSIVEN**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa-Baarschaft	51,061	87	Kommandit-Aktien-Kapital	1,000,000	—
Coupons-Konto	13	25	Reservefonds	15,474	59
Wechsel-Konto:			Kreditoren-Konto:		
Schweizerische Wechsel	630,428	55	Banken und Banquiers	4,356,568	50
Eidgenössische Schatzanweisungen	5,553,543	37	Korrespondenten	22,128,312	22
5 % 3-jährige Kassascheine	484,100	—	Gewinn- und Verlust-Konto:		
5 % Kassascheine der Stadt Zürich	5,000	—	Vortrag 31. Dezember 1918	66,446	06
Effekten-Konto: Aktien	53,905	85	Gewinn pro 1919	249,731	96
Obligationen	1,272,354	05			
Debitoren-Konto:					
Banken und Banquiers	15,911,688	69			
Korrespondenten	3,799,405	70			
Fremde Valuten-Konto	55,030	—			
Mobiliar-Konto	1	—			
Effektenbörsenverein	1	—			
	27,816,533	33		27 816.533	33

SOLL — **Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919** — **HABEN**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verluste auf Forderungen	3,709	73	Vortrag 31. Dezember 1918	66,446	06
Salair-Konto	148,232	90	Syndikats-Konto	2,361	55
Unkosten-Konto	50,634	23	Coupons-Konto	33,628	67
Steuern-Konto:			Zinsen-Konto	143,186	42
a) Staats- und Gemeindesteuer	35,229	25	Courtage-Konto	46,098	55
b) Kriegsgewinnsteuer	51,884	70	Kommissionen-Konto	89,694	35
Effekten-Gewinn- und Verlust-Konto	821	95	Fremde Valuten-Konto	225,275	18
Vortrag 31. Dezember 1918	66,446	06			
Gewinn pro 1919	249,731	96			
(A. G. 71)	606,690	78		606,690	78

MOTOSACOCHE S. A., ACACIAS-GENÈVE

ACTIF — **Bilan au 31 octobre 1919** — **PASSIF**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains	175,798	50	Capital	2,500,000	—
Bâtiments	490,533	02	Réserves	297,000	—
Machines	1,348,605	17	Dividendes anciens	2,548	—
Outillage	106,576	27	Créanciers divers	849,391	35
Mobilier	13,187	35	Effets à payer	2,000,000	—
Frais généraux à nouveau	39,800	—	Compte de banque	1,060,513	55
Caisse	7,511	85	Profits et pertes	415,551	71
Effets à recevoir	2,639	50			
Débiteurs divers	735,658	28			
Titres et participations financières	1,180,583	20			
Marchandises générales	2,987,619	77			
Frais remaniement capital	36,491	70			
	7,125,004	61		7.125 004	61

DOIT — **Compte de profits et pertes au 31 octobre 1919** — **AVOIR**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Impôt sur bénéfices de guerre (Ex. 1917/18)	39,104	25	Solde ancien exercice	24,600	40
Frais généraux	219,502	85	Provision spéciale	40,000	—
Intérêts escomptes et change	357,736	—	Bénéfice industriel	967,294	41
Solde au bilan	415.551	71			
(A. G. 73)	1,031,894	81		1,031,894	81

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Modification des coefficients de majoration pour certaines marchandises

Un décret du 22 avril 1920, inséré dans le Journal officiel du 26, modifie ainsi qu'il suit le tableau des coefficients de majoration annexé au décret du 8 juillet 1919[1]) en ce qui concerne les articles ci-après (les chiffres placés devant les désignations des marchandises indiquent les numéros du tarif des douanes):

164bis Levure de distillerie 3 (jusqu'ici pas de coefficient).
331 Poteries réfractaires en terre commune 3 (jusqu'ici pas de coefficient).
521 Presses et machines à imprimer pour la typographie, la lithographie, la phototypie, la taille-douee et pour tous autres genres d'impressions sur papier, earton, bois, métal, celluloïd, matières plastiques en noir, en couleur, à plat, en creux ou en relief 3 (jusqu'ici 1,6).

Interdictions d'exportation d'objets d'art et d'ameublement anciens, etc.

Un décret du 1er mai 1920, publié dans le Journal officiel du 2 du même mois, dispose ce qui suit:

Article premier. Est prohibée, à dater de la publication du présent déeret, la sortie des objets d'art et d'ameublement antérieurs à 1830, ainsi que des oeuvres de peintres, sculpteurs, dessinateurs et graveurs décédés depuis plus de vingt ans à la date de l'exportation.

Cette prohibition ne s'applique pas aux objets de l'espèec qui, importés de l'étranger, ont été placés, à leur arrivée en France, sous le régime de l'entrepôt, du transit ou du transbordement, ni à ceux à l'égard desquels l'exportateur administrera la preuve qu'ils ont été importés après la date d'entrée en vigueur du présent décret.

Des dérogations à la prohibition pourront être accordées dans les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances, après avis du ministre de l'instruction publique et des beaux-arts.

Art. 2. A partir de la même date, le tableau B annexé à la loi de douane du 11 janvier 1892, est modifié ainsi qu'il suit:

N° du Tarif 656 quinquiès: Objets d'art et d'ameublement antérieurs à 1830; oeuvres de peintres, seulpteurs, dessinateurs et graveurs, décédés depuis plus de vingt ans à la date de l'exportation:

d'une valeur inférieure à 100,000 francs: Droit de sortie de 50 % de la valeur, plus un droit progressif de 0,50 % par tranche de fr. 1000;

d'une valeur égale ou supérieure à 100,000 francs: Droit de sortie de 100 % de la valeur.

Annotation au tableau: Sont exemptes de droits de sortie les oeuvres pour lesquelles l'exportateur administrera la preuve qu'elles ont été importées de l'étranger et régulièrement déclarées à la douane à partir de la date d'entrée en vigueur du présent décret.

Art. 3. Les dispositions du présent déeret sont applicables à l'Algérie.

Interdictions d'importation et augmentation de droits de douane

A teneur d'une loi du 30 avril 1920, publiée dans le Journal officiel du 1er mai, sont maintenues en vigueur, jusqu'au 1er janvier 1921, les dispositions de la loi du 6 mai 1916[2]) prorogées jusqu'au 23 avril 1920 par l'article 12 de la loi du 30 décembre 1919, autorisant le Gouvernement à prohiber l'entrée des marchandises étrangères ou à augmenter les droits de douane.

Correspondance télégraphique avec l'Italie

(Communiqué de la Direction générale des télégraphes suisses.)

Par suite de difficultés d'exploitation survenues en Italie, la corespondance télégraphique avee ce pays subit de sérieux retards et de ce fait, jusqu'à nouvel avis, les télégrammes ne peuvent être acceptés qu'aux risques et périls des expéditeurs.

* * *

Ungarn — Einfuhr

Gegenwärtig können u. a. folgende Waren ohne besondere Bewilligung in Ungarn eingeführt werden:

1. Lebensmittel (notwendigste): Kolonialwaren, Gewürze, frische und getrocknete Gemüse, Speisefette, Bäckerwaren, Fleischextrakt, Kindermehle, Konserven (ausgenommen Milchkonserven) usw.

2. Kleider und Wäsche (ausgenommen Luxusgegenstände): a) Baumwolle, Leinen, Hanf, Jute, Wolle, Seide, Halbseide und andere pflanzliche Spinnstoffe, Garne, Gewebe, Strick- und Wirkwaren und andere Artikel aus diesen Stoffen (ohne Beimischung von Papier und mit Ausnahme der ganzseidenen Artikel, sowie von Tüll, Gaze, Krepp und Crepon, gewebt; b) Kleider, Wäsche, Herren-, Damen- und Kinderschuhe, Kragen, Manschetten u. dgl. (ausgenommen Artikel mit oder aus Pelzwaren, Spitzen, Stickereien, Posamentierwaren, Besatz u. dgl., sowie Kleider und Wäsche ganz aus Seide oder ganz oder teilweise aus Papier hergestellt), Mützen jeder Art, Herren- und Knabenhüte, Damen- und Mädchenhüte ungarniert, Schirme (ausgenommen solche mit Griffen aus sehr feinen Stoffen).

3. Andere Waren: Seidenbeuteltuch; Bürstenmaterial und Bürstenwaren aus gewöhnlichem Material; Oele und Fette zu technischen Zwecken; Farb- und Gerbstoffe (mit Ausnahme von Katechu [japanische Erde], Kino, Kermeskörnern, Lac-Dyes und Orlean); Gummi und Harze (ausgenommen Kolophonium); Papier und Papierwaren (ausgenommen Papier zu Geweben, sowie Drucksachen, Anzeigen und Plakate, Luxuspapeterien, Gegenstände aus Steinpappe, Spielkarten und Artikel mit Montierungen aus Edelmetallen); Kautschuk und Guttapercha und Waren daraus (ausgenommen Kinderspielzeug); Wagendecken und andere Decken aus grobem imprägniertem Stoff; Leder und Lederwaren (mit Ausnahme von Lackleder, sowie von Sattlerwaren und Maroquinerie und Waren mit Montierung aus Edelmetallen oder in Verbindung mit feinsten Materialien); Pelzwaren aus gemeinen Fellen; Knöpfe und Kämme aus Zelluloid; Korkwaren; Glaswaren (ausgenommen photographische Troekenplatten, Altertümer, Luxuswaren); Eisen und Eisenwaren (ausgenommen Konstruktionen, Kunstschlosserarbeiten, Waffen und Waffenbestandteile, Phantasieartikel, Kunstguss, Gegenstände aus Eisen in Verbindung mit feinen Materialien oder mit Montierungen aus Edelmetallen); unedle Metalle und Waren daraus (ausgenommen vergoldete oder versilberte Bleche und Platten, vergoldete oder versilberte Waren aus unedlen Metallen oder Legierungen solcher Metalle, Schmuckgegenstände, Phantasieartikel, Waren aus unedlen Metallen mit Montierungen aus Edelmetallen, Röhren und Walzen, gegossene Metallgegenstände, Kessel und Kesselschmiedwaren aus Blei oder andern unedlen Metallen oder Legierungen solcher, Siebböden, zementierter Kupferdraht, Metallfolien, Flitter, Bouillons und Gespinste); Maschinen, Apparate und Bestandteile von Maschinen und Apparaten, Gegenstände für elektroteehnisehe Zwecke; ehirurgische und andere medizinische Instrumente, physikalische Instrumente, optische Instrumente (ausgenommen mit Fassungen aus Edelmetallen), Messinstrumente für industrielle Zwecke; chemische Hilfsstoffe und chemische Produkte (ausgenommen Baryumhydroxyd und -superoxyd, künstliche Tonerde, arsenige Säure, Bleiasche, verflüssigte Kohlensäure, angereichertes Ammoniakwasser, Salmiakgeist und Hirschhorgeist; von den Aluminium-, Eisen-, Chrom-, Nickel-, Kobalt-, Schwefel-, Selen-, Antimon- und Arsenverbindungen sind nur die Alaune und der Schwefelkohlenstoff einfuhrfrei; Russbister, Wichse, Kitte, Gclatine, Seifenersatzmittel); Lackfirnisse; Farben (mit Ausnahme von Tinten, Tintenpulver und Siegellack); zu Heilzwecken vorgerichtete Watten und Verbandmittel; gemeine Seife; Lunten; Bücher, Zeitsehriften, Musikalien.

Weiter ist die Einfuhr gestattet von: Einwandereffekten, Ausstcuern, Hochzeitsgeschenken, Erbstücken, anatomischen Präparaten, Leichnamen, Aschenurnen, Reisendeneffekten, Transportmitteln (für vorübergehenden Gebrauch eingeführt), Mustern, Gegenständen zu Geschenken für wohltätige Zweeke; Waren im Veredlungs- oder Reparaturverkehr; Retourwaren (ausgenommen Edelsteine und Perlen und Gegenstände mit solchen); Waren für die Bedürfnisse der konsularischen und diplomatischen Vertreter der fremden Staaten.

Für nicht auf der Freiliste aufgeführte Waren ist eine Bewilligung des ungarischen Finanzministers (für Lebensmittel eine solche des Ernährungsministers) erforderlich.

Die Bewilligung muss den Begleitpapieren beigeheftet werden.

[1]) Voir n° 171 du 18 juillet 1919.

[2]) Le texte de cette loi a été publié dans la Feuille officielle du commerce, n° 94 du 20 avril 1916.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1920 30 IV.		1920 23 IV.		1920 15. IV.		1920 7. IV		1920 7. V.		1919 7. V.		1918 7. V.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	5	4 11/16	5	4 5/8	5	4 11/16	5	4 11/16	5	4 11/16	5 1/2	4 11/16	4 1/2	3 1/2
Paris	6	5	6	5 1/4	6	5 3/8	5	4 3/8	6	5	5	5	5	5
London	7	6 11/16	7	6 3/8	7	5 5/8	6	5 5/8	7	6 3/8	5	3 17/32	5	3 9/16
Berlin	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	3 3/8	5	4 5/8
Milano	5 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/4	5	5 1/4	5	4 3/4
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5	5	—	—
Wien	5	1 3/4	5	1 3/4	5	1 3/4	5	1 3/4	5	1 3/4	5	1 3/4	5	3 3/4
Amsterdam	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	2 5/8
New-York[1])	6	7	6	6	6	6	6	6	6	8	4 3/4	5 1/2	4 3/4	4
Spanien	5	—	5	—	5	—	5	—	5	—	4 1/2	—	4 1/2	—

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; $ 1 = Fr. 5.182

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1920	7. V.	34.86	21 74 1/2	10 52	26.35	36 49	2 56	206.15	5.65 1/4	95.24
	30. IV.	33 86	21.68 3/4	9 67	25.	35 91	2 70	205 69	5.58 1/2	95.44
	23. IV.	33.55	21 95	8.99	24.28	36.—	2.56	205 85	5.57 3/8	95.85
	15 IV.	34.—	21 97	9 09	25 06	36.19	2 70	206 87	5.52 1/2	96.37
	7. IV.	36.55	22 21 1/2	8 33	25 60	39.—	2.40	209.30	5.43 1/2	98 20
1919	7 V.	80.79	23 45	45.75	65.75	77 89	21.50	198 50	4 99 3/4	99.76
1918	7. V.	73 05	19.81 1/2	80.25	46.66	—	50 94	201 81	4.15 1/2	117.—
1917	7 V.	90 30	24.55	79.—	73 50	—	49.50	210 50	5 15	113.25
1916	7. V	87.57	24 76 3/4	96 86	82.22	—	67.31	211.—	5.18 3/4	102.50

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Mai — Situations hebdomadaires du 7 mai

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	530,871,524. 66			*Or*
Silber	90,041,155. —			*Argent*
	620,912,679. 66	+	659,732. —	
Darlehens-Kassascheine	17,545,675. —	+	414,925.	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	330,259,424. 08	+	4,800,483. 45	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	57,782,945. 80	—	3,981,940 —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsec	38,214,731. 25	+	3,846,660. 19	*Avances sur nantiss*
Wertschriften	6.679,985 80		—	*Titres*
Sonstige Aktiva	40,381,625 68	—	5,664,212. 15	*Autres actifs*
	1,111,777,067. 27			

Passiva

Eigene Gelder	29,440,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	940,232,450. —	—	25,838,670. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	115,207,548 41	+	22,664,490. 95	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	26,896,210. 38	+	3,244,827. 54	*Autres passifs*
	1,111,777,067 27			

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Treuhand-Institut für Handel und Industrie

W. Kaufmann, Bern

Telephon 1679 Werdtweg 8 Telephon 1679

17jährige industrielle Betriebserfahrung als Fabrikdirektor

Kaufmännische Organisation. — Revisionen. — Gutachten.
Gründung von Aktiengesellschaften. — Fusionen. — Umwandlungen.
Finanzierungen. — Steuerangelegenheiten.
1162 Ueberwachung kommerzieller und industrieller Betriebe.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S. A.

Le dividende de l'exercice 1919 est payable **dès le 10 mai 1920,** contre remise du coupon **N° 16,** aux domiciles suivants:

Crédit du Léman, Vevey.
de Palézieux & Cie, Vevey.
Morel, Chavannes & Cie, Lausanne.
Union de Banques Suisses, Lausanne et Vevey.
Caisse de la Société.

(45713 V)

Prospekt

Ausgabe von Fr. 10,000,000 in 5½ % „Obligations Foncières", Serie A

vom Jahre 1920

der

Neuenburger Kantonalbank

Mit Staatsgarantie

Titel: von Fr. 500 und Fr. 1000 auf den Inhaber lautend.

Verzinsung: zu 5½ % jährlich.

Coupons: halbjährlich am 30. April und 31. Oktober kostenfrei zahlbar: an den Kassen der Neuenburger Kontonalbank; der dem Verbande Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute; anderer später zu bezeichnenden Bankinstitute.

Rückzahlung: am 30. April 1930. Jedoch behält sich die Bank das Recht vor diese Emission jederzeit vom 31. Januar 1925 an, unter drei monatlicher Voranzeige, zurückzuzahlen. Die Kotierung dieser Titel wird an den Börsen von Neuenburg, Basel, Bern, Genf und Zürich beantragt werden.

Gemäss Art. 16 des Gesetzes über die Neuenburger Kantonalbank ist der Betrag der ausgegebenen „Obligations foncières" ausschliesslich für Hypothekar-Darlehen bestimmt.

Die Neuenburger Kantonalbank hatte am 31. März letzthin für **Fr. 73,000 000** Hypothekarforderungen ausschliesslich durch Grundpfand im ersten Range auf Liegenschaften im Kanton Neuenburg sichergestellt, dagegen nur **Fr. 18,000,000** in Umlauf sich befindliche „Obligations foncières".

Diese Obligationen geniessen die Garantie des Staates Neuenburg (Art. 18 des Gesetzes).

Emissionspreis: 95 % mit Verrechnung der Zinsen per 30. April 1920, jedoch frei von jeglichen Wertstempelkosten, was unter Berücksichtigung der Rückzahlungsprämie einer Verzinsung von 6⅛ % gleichkommt.

Neuenburg, den 24. April 1920.

Neuenburger Kantonalbank.

Zeichnungen werden von allen im Emissions-Prospekt aufgeführten Banken der Schweiz spesenfrei entgegengenommen. (5314 N) 1224

Société Immobilière du „GLOS MATIN", Lausanne

Emprunt hypothecaire de 210,000 frs. du 30 mai 1918

Les délégataires de l'emprunt de la société ci-dessus sont convoqués pour le **19 mai prochain,** à 2 heures du jour, à la Caisse populaire d'Epargne et de Crédit, 4, rue Centrale, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant: Prorogation de l'échéance de l'emprunt au 30 mai 1925, avec élévation du taux de l'intérêt au 5½ %. (12035 L) 1214

Cette assemblée est convoquée conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Prière aux délégataires de prendre leurs titres avec eux ou à ce défaut un récépissé avec indication des numéros.

Les porteurs de délégations empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter; des formules de procuration sont à leur disposition à la Caisse populaire d'Epargne et de Crédit, 4, rue Centrale.

LES ADMINISTRATEURS: (signé) **L. Rabattoni. J. Disceri.**

LA GÉRANTE DE LA GROSSE: (signé) **Caisse populaire d'Epargne et de Crédit.**

OMNIUM ELECTRIQUE

L'assemblée générale des actionnaires du 7 mai a décidé la mise en paiement, dès le 10 mai 1920, de: (29961 X) 1364

a) un **dividende de fr. 5. 50** par action contre remise du coupon N° 13

b) une **répartition de réserve de fr. 4.** — par action contre présentation des titres pour l'estampillage aux guichets de:

MM. FERRIER LULLIN & Cie,
2, Rue Abauzit, Genève.

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Weinbergstrasse Nr. 57

Holzwolle

(Verpackungsmaterial) in verschiedenen Sorten und zu günstigen Preisen liefern prompt: **Bariffi & Wullschleger, Lugano.** 784

Sitzungen in Zug

Schöne Sitzungszimmer in Verbindung mit einer vorzügl. Küche u. exquisitem Keller im gutbürgerlichen

Hotel Zugerhof (135 Lz) 1005

beim Bahnhof. — Telephon — Zug. *A. Custer.*

Beste Hartholzkohlen

(825 T) 1192 liefern vorteilhaft und prompt

Naef, Schneider & Cie. A. G., Thun.

Schnelldrehstahl

Qualität: Extra Vanadium 18% Wolfram
Standard 14/16% Wolfram

unübertroffene Qualitäten

Ia Werkzeugstahl für alle Verwendungszwecke **Silberstahl, Stahldraht, Spiralbohrer** aus **Schnelldrehstahl** liefert ab Sheffield u. Zürich:

The Vulcan Steel & Tool Cie., Ltd., Sheffield

Generalvertreter für die Schweiz:
Schweiz. Stahl- und Werkzeug-Industrie
Marcell Rueff, Stampfenbachstrasse 75, **Zürich 6**
Telephon Hottingen 37.31

(1018 Z) 408

Advokat Wenger, Zürich 1

Talstr. 39 b. Paradepl.
Tel. Sein. 4999 (4244 Z) 8365

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

E. IMER-SCHNEIDER INGÉNIEUR CONSEIL **GENÈVE**

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 77245 du 25 avril 1917, Ant. **Bontemps** & Gerhard Nicolaas Vis, pour: «Procédé à marche continue pour la séparation de produits solides et liquides et appareil pour sa mise en oeuvre».

N° 76724 du 15 mai 1917, W. **Langdon-Davies** & A. Soames et **Naamlooze Vennootschap de Nederlandsche Thermo-Telephon Maatschappij,** pour: «Accouplement commandé électriquement» (20960 X) 1367.

N° 65542 du 27 mai 1913, A. **Heinemann,** pour: «Procédé de préparation du propylène en partant de l'acétylène et du méthane».

N° 65548 du 27 mai 1913, A. **Heinemann,** pour: «Procédé de fabrication synthétique de la glycérine».

N° 76693 du 8 mai 1917, Ernest Moss, pour: «Perfectionnement apporté aux machines à timbrer».

N° 68996 du 8 juin 1914 et addition n° 71991 du 8 juin 1910, **Société Chimique des Usines du Rhône,** pour: «Procédé de fabrication d'un acétate de cellulose».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir unsere in allen erdenklichen Betrieben seit Jahren bewährten, fugenlosen

Fabrikböden

aus komprimiertem LITOSILO-Kunstholz auf Beton oder alte, abgenützte, selbst ölige 1987 Q Holzböden mit jeder Garantie 772

Ausführliche Beschreibungen mit Muster kostenfrei

CH. H. PFISTER & Co., BASEL

Papierwarenfabrikationsgeschäft sucht

stillen Teilhaber

mit Einlage von Fr. 15—25,000

Offerten unter J 4066 Y an **Publicitas A.-G., Bern.**

Gagnebin & Cie

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD

Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47 Téléphone 47

Compte de chèques IV/624

1516 N **Usine en France** 25671

Oeffentliche Versteigerung

Nächsten **Freitag, 14. Mai 1920,** werden von **2 Uhr** nachmittags an, im **Eilgutgebäude E. L. B.** in **Basel**

392 Kisten à 24,000 St. Cigaretten, Marke Piedmont

öffentlich versteigert. (3280 Q) 1360.

Die Ware wird franko Basel, unverzollt, aufgerufen. Der Verkaut erfolgt en bloc oder partienweise gegen Barzahlung in Schweizerwährung. Verzollung, sowie die vom Ganttage an laufenden Lagerspesen, Wagenstandsgebühren usw. sind Sache des Käufers. Ausfuhrmöglichkeit bis 31. Mai 1920.

Der Beauftragte: **E. Jundt,** Amtmann.

14

An die Besitzer der Stammaktien u. Vorzugsaktien der Deutsch-Ueberseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft

Mit Rücksicht auf die seit längerer Zeit andauernden Bankbeamtenstreiks in Bayern, Rheinland und Schlesien ist auf dringendes Ersuchen vieler Stellen beschlossen worden, eine kurze Verlängerung der Hinterlegungsfrist eintreten zu lassen. (2444 Z) 1361

Wir geben demgemäss bekannt, dass die Stammaktien und Vorzugsaktien der Deutsch-Ueberseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft noch bis einschliesslich 22. Mai 1920 bei einer der früher genannten Stellen in Gemässheit unserer Bekanntmachung vom 17. April 1920

in Deutschland: bei den in den deutschen Zeitungen bezeichneten Stellen;

in der Schweiz: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und bei deren Niederlassungen in Basel, Bern, Frauenfeld, Genf, Glarus, Horgen, Kreuzlingen, Lugano, Luzern, Neuenburg, Oerlikon, Romanshorn, Sankt Gallen, Weinfelden

für unsere Rechnung hinterlegt werden können.

Eine nochmalige Hinausschiebung des Hinterlegungstermins über den 22. Mai 1920 hinaus ist mit Rücksicht auf die von dem spanischen Syndikat gestellte Frist unmöglich.

BERLIN, den 10. Mai 1920.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft.

Commune de la Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations en 1920

aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Le 1er août: Emprunt 1903, 4 %, 10 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:
N°s: 51 171 564 963 1056 1266 1356 2578 2870 2962

Le 31 août: Emprunt 1892, 3 ¼ %, 10 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:
N°s: 239 278 359 503 673 682 971 1143 1250 1404

Le 15 septembre: Emprunt 1887, 4 %, 57 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:
N°s: 13 33 49 162 178 204 212 232 240 255 327 353
354 406 467 608 687 721 747 873 879 883 888 897
940 1024 1059 1100 1112 1114 1127 1170 1207 1218 1231 1237
1299 1319 1326 1363 1406 1407 1442 1471 1523 1562 1575 1660
1676 1737 1762 1798 1969 1990 2094 2137 2157

Le 15 octobre: Emprunt 1915, 5 %, 4 obligations remboursables par fr. 500, savoir:
N°s: 490 1448 2384 2413

Le 1er novembre: Emprunt 1901, 4 %, 40 obligations remboursables par fr. 500, savoir:
N°s: 27 41 47 60 79 80 98 101 121 237 363 371
399 403 427 436 494 557 634 659 747 784 785 793
851 854 859 952 955 973 1028 1111 1112 1126 1146 1268
1348 1359 1372 1412

Le 31 déchr.: Emprunt 1885, 4 %, 25 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:
N°s: 51 90 122 128 130 133 146 156 198 225 259 362
383 398 423 445 450 484 501 529 535 567 568 587
598

Le 31 déchr.: Emprunt 1897, 3 ½ %, 236 obligations remboursables par fr. 500, savoir:
N°s: 32 38 48 50 78 90 102 109 119 135 157 158
160 185 212 228 245 249 269 271 283 329 337 363
379 389 424 430 493 515 517 519 536 547 591 592
594 611 613 626 633 638 649 673 686 691 697 705
708 735 762 808 816 882 898 906 908 922 923 928
930 932 973 1007 1009 1011 1051 1099 1146 1159 1169 1175
1178 1179 1182 1187 1191 1229 1232 1238 1242 1247 1271 1304
1312 1353 1400 1401 1405 1425 1438 1484 1544 1549 1554 1555
1557 1559 1583 1599 1613 1633 1704 1715 1728 1755 1765 1803
1814 1834 1873 1875 1887 1946 1962 1970 1971 1972 2057 2060
2061 2114 2153 2184 2250 2271 2278 2308 2323 2329 2337 2339
2345 2372 2411 2436 2460 2461 2478 2495 2539 2566 2570 2602
2603 2604 2606 2609 2652 2654 2669 2705 2706 2756 2816 2846
2857 2864 2869 2909 2916 2921 2932 2960 2970 3001 3031 3043
3044 3049 3068 3071 3072 3114 3122 3136 3144 3147 3168 3209
3221 3225 3226 3227 3228 3240 3241 3244 3270 3276 3310 3335
3341 3386 3409 3410 3425 3427 3436 3455 3465 3519 3522 3535
3637 3642 3656 3696 3707 3720 3911 3923 3946 3963 3976 3996
3998 4010 4023 4025 4041 4079 4115 4120 4143 4187 4192 4210
4212 4334 4335 4366 4367 4376 4384 4462

Le 31 déchr.: Emprunt 1890, 3 ¾ %, 20 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:
N°s: 67 84 92 160 199 200 226 499 503 533 653 787
763 776 833 860 863 925 928 1016

Le 31 déchr.: Emprunt 1899, 4 %, 6 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:
N°s: 6 193 1328 1593 1840 2207

Le 31 déchr.: Emprunt 1905, 3 ¾ %, 3 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:
N°s: 549 644 1116 1732 2524 2601 2800 2941

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement.

La Chaux-de-Fonds, le 29 avril 1920. **Le directeur des finances:**
(80258 c) 1343 **Le Vaucher.**

Kaffee-Spezial-Geschäft „MERKUR"

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus A.-G., BERN

Einladung zur XIV. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 21. Mai 1920, nachmittags 4 Uhr, im Kasino (Liedertafel-Zimmer, Parterre), in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1919. 1357
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren liegen von Dienstag, den 11. Mai an im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse Nr. 8, zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf, wo auch gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz nebst Nummernverzeichnis die Eintrittskarten bis und mit Mittwoch, den 19. Mai, bezogen werden können

BERN, den 10. Mai 1920

Der Verwaltungsrat.

„Birmo" Aktiengesellschaft

Natürliches Schweizerisches Bitterwasser

Birmenstorf (Aargau)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

vierten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Donnerstag, den 27. Mai 1920, nachmittags 4 Uhr,** im Hotel Füchslin in Brugg stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1919; Erteilung der Decharge an die Verwaltung nach Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1920.
4. Beschaffung neuer Betriebsmittel.
5. Antrag von Hr. M. Zehnder betreffend Aenderung des Art. 2 der Statuten.
6. Unvorhergesehenes. (2556 A) 1365

Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis znm 22. Mai 1920 gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis verschenen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Herrn Hermann Schmidt in Basel, Langegasse 7, bezogen werden.

Die Jahresrechnung und Bilanz per 1919, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Mai 1920 an im Bureau des Präsidenten in Basel, Langegasse 7, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Wollweberei Rüti A. G.

in Rüti (Glarus)

In der **ausserordentlichen Generalversammlung** vom 8. Mai 1920 ist folgendes beschlossen worden:

1. Das Grundkapital wird um Fr. 600,000 erhöht durch Ausgabe von 1200 neuen Aktien zu Fr. 500, die den bisherigen in jeder Beziehung gleichgestellt sind und vollen Dividenden-Anspruch für 1919/20 haben.
2. Diese neuen Aktien sind durch eine Aktionärgruppe bereits voll einbezahlt worden, sie stehen ausschliesslich den bisherigen Aktionären zur Verfügung, und zwar derart, dass auf drei alte zwei neue Aktien zu pari bezogen werden können.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat bis spätestens den 25. Mai durch Einreichung eines Nummernverzeichnisses bei der Wollweberei Rüti A. G. in Rüti (Glarus) zu erfolgen. Ueberschüssige Spitzen werden mit Fr. 10 per Stück vergütet. Werden Aktien doppelt gemeldet, so behält sich die Gesellschaft das Recht vor, die Vorlage der Titel zu verlangen.
4. Die Einzahlung auf die neuen Aktien hat bis zum **31. Mai 1920** bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Glarus, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zu erfolgen. Auf frühere Einzahlungen wird 6 % Zins vergütet, auf spätere 6 % belastet. (1057 Gl) 1358

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **G. Rüegger.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne